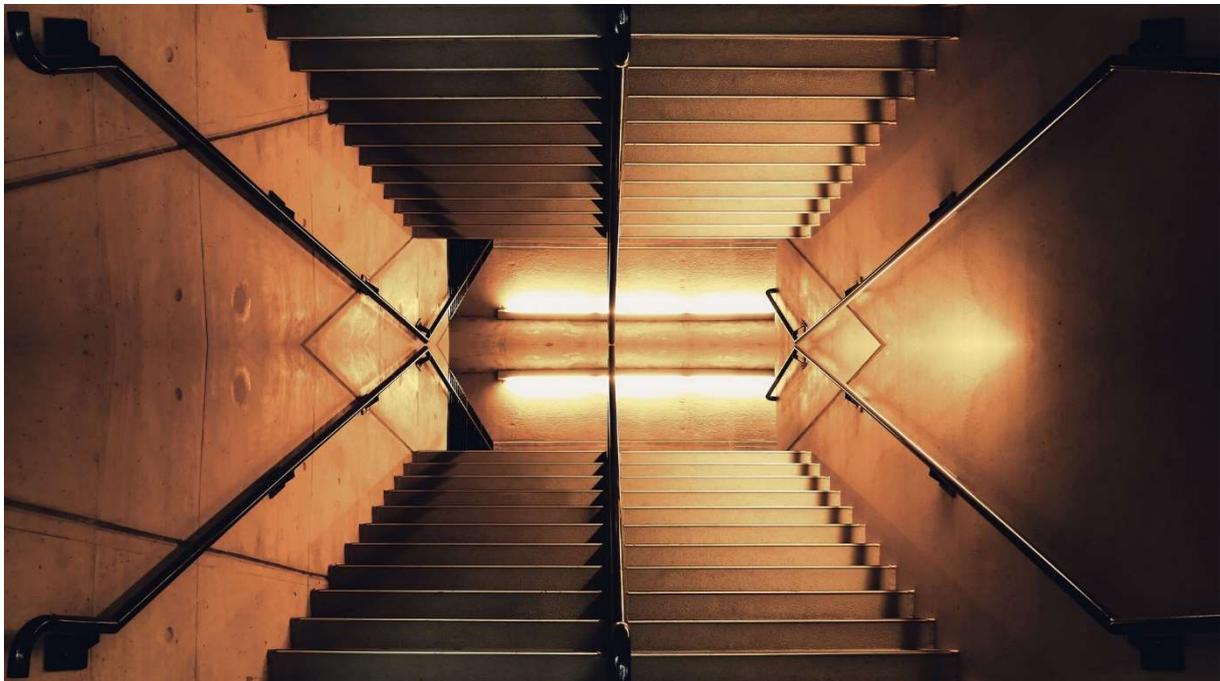


Sommersemester 2019; Veranstaltungsnummer: 10 02 391

Seminar: Zur Kunst und zur Natur des Betrug

Dem Betrug haftet etwas Sonderbares an: Im Gegensatz zu den allermeisten Delikten arbeitet hier die Täterin weder mit Gewalt noch mit Drohung, sie nimmt nichts weg und zwingt zu nichts. Der Adressat spielt sogar gerne mit – seinen Schaden realisiert er, wenn überhaupt, erst im Nachhinein. Ziel des Seminars ist herauszuarbeiten, wie die strafrechtliche Dogmatik versucht, dieses Phänomen zu erfassen.



Hier eine (vorläufige) Liste möglicher Themen:

1. Betrug als zivil-strafrechtlicher Hybrid (Hegel)
2. Zum "sozialethischen" Unwertgehalt des Betrugs
3. Wieviel Naivität und Leichtgläubigkeit darf der Staat schützen?
4. Zur Geschichte des Betrugstatbestands
5. Betrug als Prototyp des Vertrauensenttäuschungsdelikts
6. Betrugsdogmatik im NS-Strafrecht
7. Betrug als Prototyp der White-Collar Crimes
8. Zur Dogmatik und Problematik der konkludenten Täuschung
9. Wo beginnt der Versuch des Betruges?
10. Zur Differenzierung von Eingehungs- und Erfüllungsbetrug
11. Zur Rechtsfigur des Gefährdungsschadens
12. Sollte die Figur des Gefährdungsschadens besser abgeschafft werden?



Die **Vorbesprechung** findet am Mittwoch, den 11. April 2019, um 10 Uhr c.t. im Seminarraum Ro 33 BG 9 statt. Dort werden wir Themen vereinbaren und Sie erhalten Hinweise für das Erstellen der Seminararbeiten/Hausarbeiten. Im Rahmen des Seminars sind der Erwerb eines nach der Promotionsordnung erforderlichen Seminarscheins sowie die Anfertigung einer Examenshausarbeit im Schwerpunktbereich XI möglich. Der **Abgabetermin für die Seminararbeiten** ist der 31. Juli 2019, derjenige der Examenshausarbeiten richtet sich nach dem Datum der Themenausgabe.

Am 21. und 22. Juni 2019 Juli findet jeweils ganztägig ein **Blockseminar** statt. Dort werden wir anhand der Präsentation der Erkenntnisse der Seminar- und Hausarbeiten über die aufgeworfenen Fragen diskutieren.

Anmeldungen werden ab sofort im Sekretariat des Lehrstuhls entgegengenommen (barbara.fisz@uni-hamburg.de Raum A 212, Öffnungszeiten: Mo-Do 10-12, Fr 9-11). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Bei **Rückfragen** schreiben Sie bitte per mail an markus.abraham@uni-hamburg.de. Am Freitag, den 23. Mai 2019, findet in Raum Rechtshaus A 214 um 16 Uhr ein zentraler Termin zu Fragen zur Anfertigung der Seminararbeiten statt. Eine Anmeldung hierfür ist nicht erforderlich.